

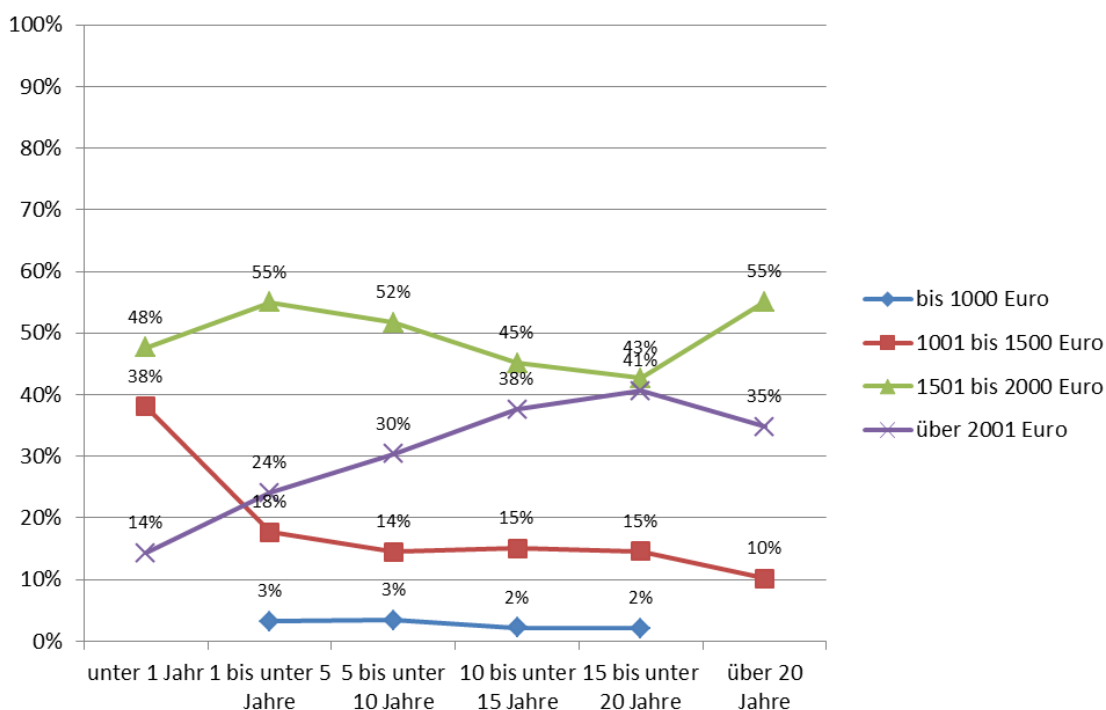
Tabelle 10 Durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit nach Transportart

genauer Transportbereich	Mittelwert	N	Standardabweichung
Güterbeförderung	10,080	393	8,7530
Werkverkehr	10,462	117	7,1902
Gelegenheitsverkehr	11,055	55	9,1746
Linienverkehr	10,129	89	8,1928
Insgesamt	10,237	654	8,4419

2.2 Einkommen

2.2.1 Zeitraum der Unternehmenszugehörigkeit

Abbildung 11 Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Einkommenshöhe

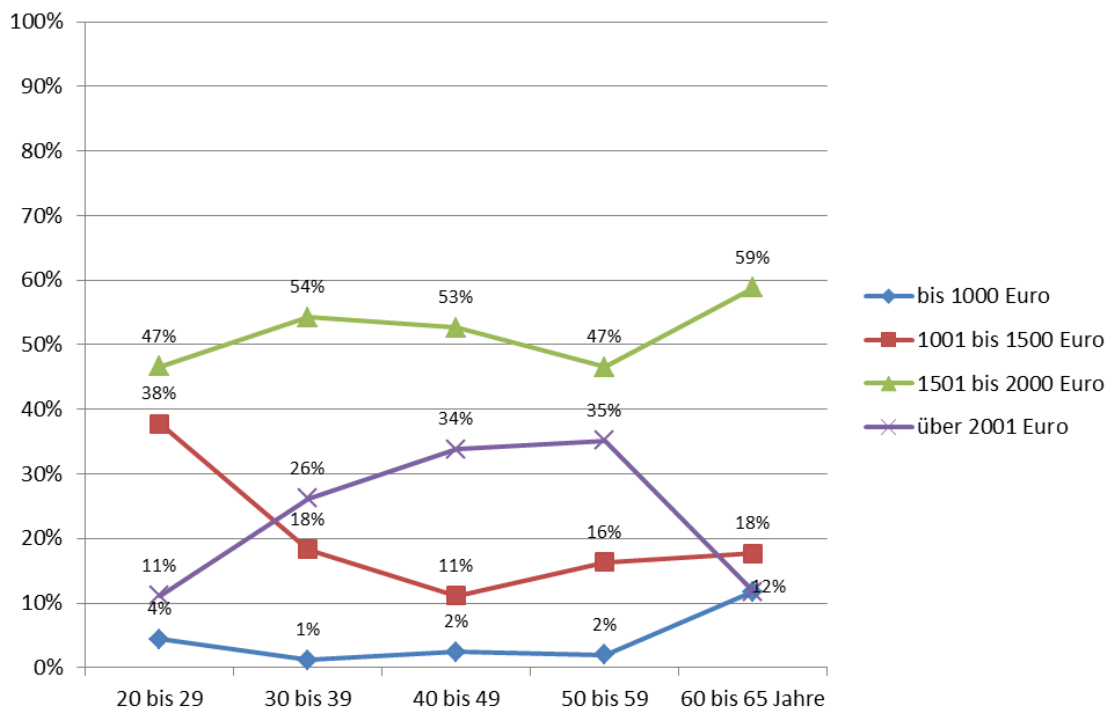


Zwar steigt der Anteil der LenkerInnen mit einem Einkommen über 2.001 Euro von 14 Prozent LenkerInnen auf rd 40 Prozent, der Anteil der LenkerInnen, die 1.500 bis 2.000 Euro

verdienen ist in jeder der Zugehörigkeitsgruppen etwa bei 43 bis 55 Prozent, der Anteil der LenkerInnen, die 1.101 bis 1.500 Euro verdienen, bleibt relativ konstant bei rd 15 Prozent; dadurch ergibt sich für alle Zugehörigkeitsgruppen ein Durchschnittseinkommen von 1.501 bis 2.001 Euro. LenkerInnen, die kürzer als ein Jahr im Unternehmen sind, haben auffallend häufig Einkommen zwischen 1.001 und 1.500 Euro. Statistisch lässt sich festhalten, dass lediglich LenkerInnen, die weniger als ein Jahr in einem Unternehmen waren auffallend weniger verdienen als LenkerInnen mit über 20 Jahren Betriebszugehörigkeit, die einzelnen Gruppen unterscheiden sich nicht voneinander. Dauer der Unternehmenszugehörigkeit und Einkommen korrelieren nur minimal, die Verweildauer im Unternehmen erklärt nur zu 2 Prozent die vorgefundenen Einkommensunterschiede – dh das Einkommen ist weitgehend unabhängig von der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit.

Da, wie oben gezeigt, Alter nicht mit der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit zusammenhängt – viele 40-50-jährige also wieder „von vorne“ anfangen – bedeutet dies auch beim Einkommen, jedes Mal wieder sehr niedrig zu beginnen. Dieser Umstand wird in Abbildung 12 veranschaulicht.

Abbildung 12 Alter und Einkommen



In den Altersgruppen der 40 bis 59-jährigen haben rd 1/3 der LenkerInnen ein Einkommen von über 2.001 Euro netto. Insgesamt erzielt rund die Hälfte der LenkerInnen ein Einkommen von 1.500-2.000 Euro, unabhängig davon, ob sie zur Gruppe der 20 bis 29-jährigen oder zur Gruppe der 50 bis 59-jährigen zählen. Auffallend mehr, als die 20 bis 29-jährigen

verdienen lediglich die 40-49 und 50-59-jährigen. Alle anderen Gruppen unterscheiden sich nicht voneinander dh die 50-59-jährigen haben demnach keine höheren Einkommen als etwa die 30-39-jährigen. Der Zusammenhang zwischen Alter und Einkommen ist noch geringer: So erklärt höheres Alter ein höheres Einkommen nur zu 1 Prozent, dh zu 99 Prozent werden Einkommenszuwächse durch andere Faktoren erklärt. Vermutlich überdeckt der hohe Spesenanteil am genannten Einkommen die kollektivvertraglich geregelten Einkommenssteigerungen. Immerhin beträgt der Unterschied zwischen Monatslohn im Kollektivvertrag und den Angaben der LenkerInnen etwa 400 bis 900 Euro. (Anm: der KV beträgt ca 1.400 Euro brutto wie in Kapitel 1.6 erläutert wurde, das sind etwa 1.100 netto bzw 1.300, wenn auch Urlaubs- und Weihnachtsgeld aliquot berücksichtigt wird).

Die Angaben der STATISTIK AUSTRIA zeigen im Vergleich dazu, dass gestaffelt nach Altersgruppen das Durchschnittsverdienst unselbstständig männlicher Erwerbstätiger zwischen 20-29 Jahren bei 1.634, zwischen 30-39 Jahren bei 2.233 €, zwischen 40-49 Jahren bei 2.548 €, zwischen 50-59 Jahren bei 2.618 € und ab 60 Jahren bei 2.715 € liegt.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass der Anreiz eines augenscheinlich hohen Einstiegsgehaltes (immerhin fast die Hälfte der 20-29-jährigen verdienen mehr als 1.500 Euro netto) sehr kritisch gesehen werden muss. Einerseits sind die variablen Bestandteile dieses Einkommens enorm hoch, was bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit bzw später in der Alterspension ein Nachteil ist und andererseits wird Berufserfahrung im Transportsektor offenbar nicht honoriert, wenn über 50-jährige im Durchschnitt gleich viel verdienen wie 30-39-jährige.